



1. KAPITEL: DIE MÜHLE IM KOSELBRUCH S. 11 - 26

1. Finde die Bedeutung dieser Wörter (suche im Internet, Duden oder vielleicht kennst du das Wort und du kannst es erklären)

S. 14	Wendisch	Eine slawische Sprache
S. 14	Durchlaucht	Titel und Anrede für Angehörige des hohen Adels im Rang von Fürsten
S. 14	Vagabundieren	ohne festen Wohnsitz sein, als Vagabund, Landstreicher leben
S. 15	Schmiede	Werkstatt eines Schmieds (eines Handwerkers der glühendes Metall auf dem Amboss mit dem Hammer (1) bearbeitet, form)
S. 18	Bündel Reisig	abgebrochene oder vom Baum gefallene dürre Zweige In einem Bündel zusammengeschnürt

2. Wieso geht Krabat nach Schwarzkollm?
weil eine Stimme in Krabat's wiederkehrenden Traum ihn mehrmals aufgefordert hat, nach Schwarzkollm zu gehen
3. Wie findet er den Weg dort hin?
Er fragt verschiedene Leute auf seinem Weg
4. Wieso soll Krabat nicht zur Mühle gehen? Was sagt der Mann mit dem Reisigbündel?
Dort ist es nicht geheuer, er warnt ihn davor
5. Was meint „tappte wie ein Blinder im Nebel“ (S. 18)
sieht nichts, muss mit seinen Händen sich vortasten.
6. Wie beschreibt Krabat die Mühle?
Von **Aussen**: dunkel, in den Schnee geduckt, bedrohlich, wie ein mächtiges, böses Tier, das auf Beute lauert.
Drinne: Grabesstille, tiefe Finsternis, am Ende des Ganges Lichtschein
7. Beschreibe den Meister
bleich im Gesicht, wie mit Klak bestrichen, ein Pflaster über seinem linken Auge
8. Zeichne die Mühle von Innen oder von aussen
9. Erkläre „Das ging ihm durch Mark und Bein“ (S.20)
durchdringend sein, emotional aufgewühlt sein, Angst haben..
10. Was denkst du, was wir Krabat alles bei dem Meister lernen?
11. Was fällt dir auf an dem Schreibstil?

Krabat

von

OTFRIED PREUSSLER



Welche Adjektive passen zu Krabats ersten Tagen auf der Mühle? Streiche die unpassenden durch, und ergänze eigene dazu. Vergleicht das Ergebnis in der Klasse.

glücklich – neugierig – ängstlich – behütet – unheimlich – traurig – gelassen – erschöpft – erleichtert – fröhlich – einsam – vertrauensvoll – müde – unruhig – zufrieden – wütend –

_____ – _____ – _____

2. Stelle dir vor, dass der Meister und die Gesellen eines Abends über Krabat sprechen, als er schon im Bett liegt.

Schreibe für jede Person einen Satz auf, den er über Krabat sagen könnte.

3. Stelle dir vor, du wärst Krabat. Bei einem Spaziergang triffst du in der Nähe der Mühle einen deiner früheren Kameraden. Erzähle ihm von deinen ersten Tagen auf der Mühle:

a) Welche Arbeit du machen musstest,

b) welche Menschen dort leben und

c) wie du dich dort in deinem neuen Leben fühlst. Schreibe diese Erzählung auf.